

katholisch-reformierte-kirche

katholisch-reformierte-kirche

Gottesdienste in der Kapelle

Mittwoch: 19.30 Uhr

Sonntag: 10.30 Uhr

oder nach Aushang und Vereinbarung

Bürozeiten

Montag bis Freitag: 16.30–18.30 Uhr

Samstag: 10.30–12.30 Uhr

Sonntag: 08.00–10.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Amtssitz des Bischofs

Katholisch-Reformierte-Kirche

Bischöfliches Ordinariat

Margaretengürtel 14 / 21

1050 Wien

E-M@il:

info@katholisch-reformierte-kirche.com

Kontakt

Bischof Oliver Gehringer

Bischöfliches Ordinariat

Tel.: 966 81 69

Mobil: 0676 / 542 75 09

Fax: 966 81 69

E-M@il: bischof.gehringer@chello.at

www.katholisch-reformierte-kirche.com

Unser Motto:

AUFSTEH'N

AUF EINANDER ZUGEH'N

VON EINANDER LERNEN

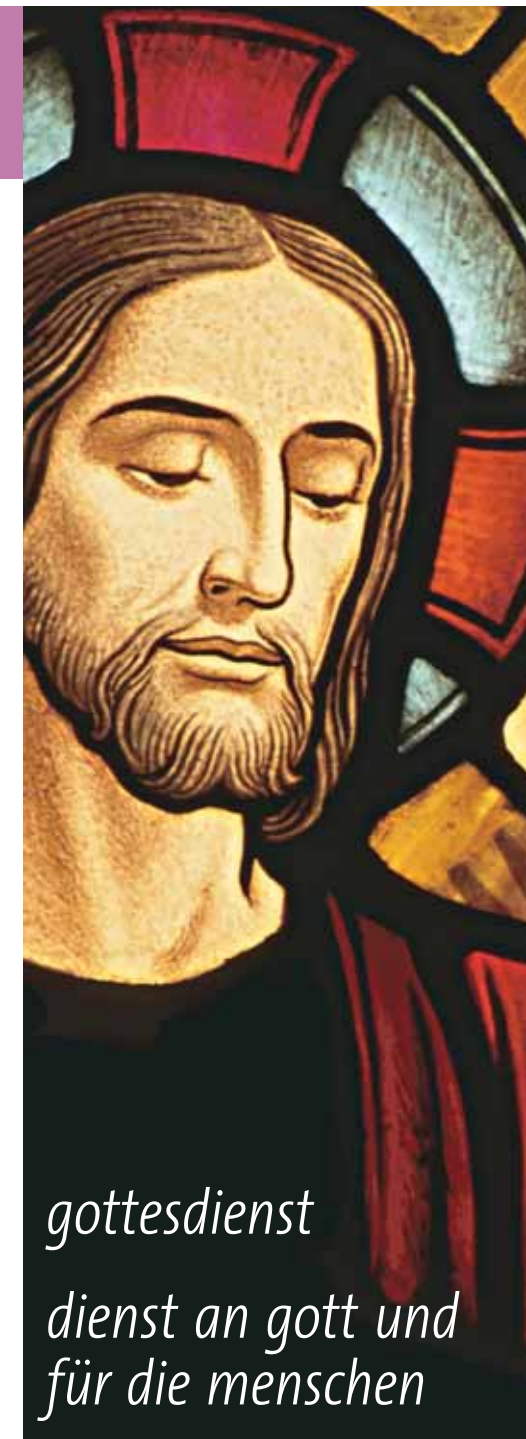
MITEINANDER UMZUGEH'N!

Unser Symbol:



© Bischof Gehringer/Katholisch-Reformierte-Kirche 2004

baba grafik & design – www.baba.at



gottesdienst

*dienst an gott und
für die menschen*

katholisch-reformierte-kirche

Dazu lesen wir im ersten Korintherbrief:

„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.
Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr.
Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott,
der da wirkt in allen. In einem jeden offenbart sich der
Geist zum Nutzen aller.“ (1. Kor 12,4-7)

Im gemeinsamen Beten und Singen, im Vortragen der Schriftlesungen und liturgischen Gesänge, beim Altardienst als AltarhelferIn, DiakonIn, PriesterIn oder Bischof Bischöfin. Unser Gottesdienst ist nach westlichen Ritus orientiert und an die Traditionen der Römischen-, der Altkatholischen- wie der Reformierten-Kirche angelehnt.

Gefeiert wird der Gottesdienst in Gemeinschaft am sogenannten Volksaltar, d.h. mit dem Gesicht zur Gemeinde und in der jeweiligen Landessprache. Zur Feier und zur Eucharistie, dem Empfang von Leib und Blut Christi, sind alle getauften ChristInnen herzlich eingeladen, denn Christus selbst ist Gastgeber und Gabe. Die Feier des Gottesdienstes ist eine Verbindung der Erinnerung und Vergegenwärtigung des einen Opfers Christi, mit der Verkündigung und Auslegung seines Wortes und des gemeinsamen, geschwisterlichen Mahles.

Er gliedert sich in 4 Hauptelemente:

- **Eröffnung**
- **Wortgottesdienst** (Verkündigung)
- **Mahlgottesdienst** (Eucharistie)
- **Entlassung**

ERÖFFNUNG:

- **Begrüßung** der Gemeinde und Einführung in den Gottesdienst,
- **Bekenntnis** und Vergebung



- **Herr erbarme dich** (Kyrie)
- **Ehre sei Gott in der Höhe** (Gloria)
- **Tagesgebet**

WORTGOTTESDIENST:

- **1. Lesung** (Altes Testament)
- **Antwortpsalm**
- **2. Lesung** (Neues Testament)
- **Ruf vor dem Evangelium** (Halleluja)
- **Evangelium**
- **Predigt** (Homilie)
- **Glaubensbekenntnis**
- **Fürbitten** (einzeln vorgetragen, laut oder still, mit einer Kerze am Altar bekräftigt)

MAHLGOTTESDIENST (Eucharistie):

- **Friedensgruß**
- **Gabenbereitung**
- **Gebet** über die Gaben
- **Danksagung** (Präfation)
- **Heilig** (Sanctus)

- **Hochgebet**
- **Bitte um den Heiligen Geist** – Wandlung
- **Lamm Gottes** (Agnus dei)
- **Vater unser**
- **Kommunion** (immer in beiden Gestalten, zuerst die Gemeinde, dann die/der PriesterIn)

ENTLASSUNG:

- **Schlussgebet**
- **Verlautbarungen**, Dank an die Anwesenden für das Mitfeiern
- **Segen** und **Sendung**

Die Kollekte findet am Ende eines Gottesdienstes statt und ist freiwillig und ohne Zwang. Dazu stehen Körbchen vor oder auf dem Altar und jede/r kann geben was sie/er will oder kann.

Die Gebete werden wechselweise mit allen Anwesenden gesprochen, Lesungen, Psalmen und Fürbitten werden von Gemeindemitgliedern vorgetragen um so als Gemeinschaft aller am Gottesdienst teilzunehmen.

Dazwischen, soweit möglich und vorhanden, werden Lieder gesungen oder Musik gespielt. Bei der Spendung der Kommunion helfen Gemeindemitglieder, wenn es notwendig ist.

Da nicht jeder Gottesdienst gleich ist, sondern sich nach den Bedürfnissen, Wünschen und Anregungen der Gemeinde richtet, gibt es zwar ein Gottesdienstheft mit den Grundstrukturen zum Nach- und Mitlesen, aber kein standardisiertes Formular.

Gottesdienst ist lebendig und soll auch so bleiben, ist Dienst an Gott und für die Menschen und äußert sich im gemeinsamen Beten, Singen, Hören, Meditieren Handeln und Tun aller.